

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE OSTDORF – GEISLINGEN		Band: XIII	Seite 22
Tagesordnung und Verhandlungsniederschrift des Kirchengemeinderates	verhandelt am: 15.10.2014 Gemeindehaus Ostdorf Beginn: 20 Uhr-22:05 Uhr stimmberechtigte Mitglieder: 9 anwesend: 7 entschuldigt: Suse Fuoss und Jasmin Tsakos		

Protokoll der öffentlichen Sitzung

TOP	Beratungsgegenstand	Stichwort
	Bibel teilen	
1.	Feststellung der Tagesordnung <ul style="list-style-type: none"> - TOP 2 entfällt - Ergänzung zu TOP 8 Verschiedenes: Mitarbeiterabend und Essen nach dem Gottesdienst in Geislingen 	Tagesordnung
2.	Protokoll der Sitzung vom 17. September 2014 wurde wie vorliegend beschlossen Kurzbericht über den Stand der Beschlussausführungen - Winterdienst Kiga: Tim Sodamin	Protokoll
3.	Berichte aus der Gemeinde <ul style="list-style-type: none"> • Was gibt es Neues? Wie geht's? Was sagen die Leute? - Zu viele Termine an einem Tag, z.B. Kinderbibeltage und Posaunenchorjubiläum • Männervesper: war gut, leider nur wenig Besucher, Kirchengemeinde zahlt drauf. • Erntedank: sehr schön, es wurde bemängelt, dass der Ortspfarrer nicht anwesend war • Bericht Pakistan: sehr interessant und kurzweilig, sehr gut besucht • Kindertage: gut besucht mit 35 Kindern, leider wenig Besucher im Gottesdienst, Familiengottesdienst und Messe passen nicht zusammen und nur kath. Mitarbeiter, es gab wohl ein Missverständnis trotz Bericht in der Zeitung: Kinder, die am Freitag nicht konnten, haben gedacht, dass sie am Samstag nicht mehr kommen dürfen. • Posaunenchorjubiläum: sehr schön • Vorstellung (Evang. Jugendwerk) ejw: es geht der Trend zu Aktionen, Regelmäßigkeit ist bei den Jungen nicht so erwünscht. Es gibt immer weniger Junge, evtl. müssten immer ein paar Gemeinden bei der Jugendarbeit zusammen arbeiten, ejw möchte sich nach und nach bei allen KGR vorstellen. 	Gemeindebericht Männervesper Erntedank Pakistan Kindertage Posaunenchor ejw
4.	Stand der Gespräch mit Gemeindegruppen <ul style="list-style-type: none"> - Seniorenmittag: Die Mitarbeiter der Seniorenmittag haben keine speziellen Wünsche. Die Essenspause wird zukünftig länger sein, damit sich die Senioren länger unterhalten können. - Frauenfrühstück: Die Mitarbeiter wünschen sich u.a. mehr Dessertschalen und größere Tassen für Tee. Es sei schwierig, Musiker zu finden und sie sind daher für Tipps dankbar; evtl. wird zukünftig noch ein Büchertisch gemacht. Die meisten Besucher sind 50 und älter; es kommen viele Auswärtige, wenig Ostdorfer - Hauskreis: Rückmeldung von Tanja Schühle. Dieser Hauskreis hat 	Mitarbeitergespräch Seniorenmittag Frauenfrühstück Hauskreis

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE OSTDORF – GEISLINGEN		Band: XIII	Seite 23
Tagesordnung und Verhandlungsniederschrift des Kirchengemeinderates	verhandelt am: 15.10.2014		
	Gemeindehaus Ostdorf		
	Beginn: 20 Uhr-22:05 Uhr		
	stimmberechtigte Mitglieder: 9		
	anwesend: 7		
	entschuldigt: Suse Fuoss und Jasmin Tsakos		

TOP	Beratungsgegenstand	Stichwort
	<p>keine speziellen Wünsche und wird wegen Terminüberschneidungen nicht am Treffen teilnehmen. Das Treffen am 11.11. findet für die anderen Hauskreise wie vereinbart statt.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Suppentöpfe: Termin vor dem nächsten Suppentöpfe - Kirchenchor: noch kein Termin - Kinderkirche O: Termin am 04.11. - Kinderkirche G: Termin muss noch vereinbart werden. Mitarbeiterin benötigt Schlüssel für das Gemeindezentrum - Posaunenchor: Besuch nach der Probe 	<p>Suppentöpfe Kirchenchor Kinderkirche</p> <p>Posaunenchor</p>
5.	<p>Gemeindeausflug Ein Ausflug für Senioren kann nicht geplant werden wegen zu geringer Teilnahme. Diskussion darüber, ob für die ganze Gemeinde ein Ausflug an einem Sonntag geplant werden soll.</p> <ul style="list-style-type: none"> - der KGR ist der Meinung, dass ein Gemeindeausflug auch nicht so angenommen wird, weil es doch viele Termine gibt und Familien nicht noch einen Termin haben möchten - evtl. kann ein Seniorenausflug mit einer anderen Gemeinde zusammen gemacht werden. Herr Hruby fragt in Engstlatt und Endingen mal nach, wie die Gemeinden es handhaben. 	Gemeindeausflug
6.	<p>Termine 2015 Kenntnisnahme der geplanten Termine für das Jahr 2015.</p> <ul style="list-style-type: none"> - bis auf den Termin des Erntedankfestes (27.09.2015), der noch einmal bei der Vereinsgemeinschaft abgeklärt werden muss, stimmte der KGR den Terminen einstimmig zu. 	Termine 2015
7.	<p>Verschiedenes</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nächste Sitzung am 12. November • Empfehlung, Trauerfeiern in der Kirche abzuhalten: Es sollte mehr Werbung gemacht werden, dass Trauerfeiern auch in der Kirche möglich sind. In der Kirche ist man wetterunabhängig und man hat genügen Sitzmöglichkeiten. Die Bestattungsunternehmen kennen diese Möglichkeit bereits. Der KGR ist einstimmig dafür, dass Mitglieder der christlichen Kirchen (ACK) in der Kirche bestattet werden können. • Wer hilft mit beim Männergottesdienst? Treffen zur Vorbereitung ist am Freitag, 24.10. • Neuer Sitzungstag ab März 2015: der KGR macht sich über einen neuen Sitzungstag Gedanken • Ergebnis der Werbung für das Evang. Gemeindeblatt: 10 Neue • Einladung zum Konzert des Gesangvereins Geislingen am 25. Oktober. Wer kann die Einladung annehmen? Walter Holike, Wolfgang Stiller und Gottfried Lohrmann werden voraussichtlich zum Konzert gehen. • Weihnachtsgeschenk für Mitarbeiter: Nach längerer Diskussion 	<p>Bestattungen in der Kirche</p> <p>Mitarbeitergeschenke</p>

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE OSTDORF – GEISLINGEN		Band: XIII	Seite 24
Tagesordnung und Verhandlungsniederschrift des Kirchengemeinderates	verhandelt am: 15.10.2014 Gemeindehaus Ostdorf Beginn: 20 Uhr-22:05 Uhr stimmberechtigte Mitglieder: 9 anwesend: 7 entschuldigt: Suse Fuoss und Jasmin Tsakos		

TOP	Beratungsgegenstand	Stichwort
	<p>wird entschieden, dass die Mitarbeiter ein kleines Weihnachtsgeschenk als Wertschätzung bekommen sollen. (Buch und CD)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikation per Mail: Herr Hruby wünscht auf seine Mails kurze Reaktionen. • Gemeindebrief: Für die Mitarbeit am Gemeindebrief könnte man evtl. Bernd Schelling gewinnen. • Essen nach dem Gottesdienst in G: Salat und Nachtisch ist mitzubringen, es wird ein zweite Bräter von der Metzgerei ausgeliehen, damit man auch Gemüse grillen kann. • Rolle Pfarrer und KGR: Ausdruck zum Lesen. 	

Johannes Hruby
1. Vorsitzender

Christiane Haug
Schriftführerin